



Drei Wochen nach dem IJT nahmen die Streetworker am Sonntag, 23. Juni 2019 am Gottesdienst in Kamp-Lintfort teil. Anschließend ließen sie bei gutem Essen den IJT ein wenig Revue passieren und tauschten noch einmal ihre Erfahrungen und Erlebnisse aus.

Rund um die Uhr im Einsatz

Die vierzig Streetworker aus ganz Deutschland waren am IJT von Donnerstagmorgen bis Sonntagnachmittag im Schichtdienst rund um die Uhr im Einsatz. Ihre Aufgabe bestand unter anderem darin, zu einem störungsfreien Gelingen des internationalen Jugendtags beizutragen. Schwerpunkt waren individuelle Sorgen und Fragen von Jugendlichen in Bezug auf psychische Belastungen, Sucht und Suchtprävention, Homosexualität und weiteren Themen.

Nachfolgeveranstaltung in Siegen

Neben ungezählten kurzen Begegnungen und Kontakten wurden weit über einhundert intensive/intensivste Gespräche geführt. Im Rahmen dieser Gespräche, wurde von vielen Jugendlichen der Wunsch geäußert, sich nach dem IJT noch einmal zu treffen um ihre Themen vertiefend zu besprechen.

Aus diesem Grund wird es am Samstag, 29. Juni 2019 in der Kirche in [57072 Siegen, Koblenzer Str. 152](#), eine Nachfolgeveranstaltung geben. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr und dauert ca. 4 Stunden.

Jeder der Interesse und einen Bezug zu einem der oben angeführten Themen hat, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Voranmeldung bitte an: f.storck@ijt2019.org oder frankstorck@t-online.de

23. Juni 2019

Text: [Frank Storck](#)

Fotos: [Frank Storck](#)

